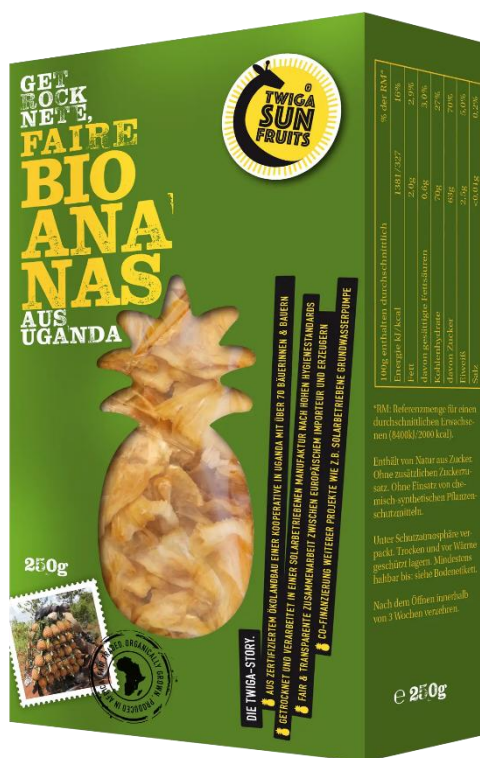




# TWIGA Sun Fruits GmbH

## Business Plan



Firmenbezeichnung: TWIGA Sun Fruits GmbH

Adresse: Oberradin 50  
6751 AUSSERBRAZ  
ÖSTERREICH

Telefon: +43 664 2826529

E-Mail: [info@twiga-sunfruits.org](mailto:info@twiga-sunfruits.org)

Web: [www.twiga-sunfruits.org](http://www.twiga-sunfruits.org)

Datum: April 2026



## Inhaltsangabe

Vorwort .....	1
1. Die Twiga Story .....	1
2. Unsere Vision .....	3
3. Unser Geschäftsmodell .....	4
4. Unsere Produkte .....	4
5. Unsere Wirkung .....	5
5.1. Das Problem .....	5
5.2. Bisherige Lösungsansätze .....	5
5.3. Unsere Lösung .....	6
5.4. Armutsprofil unserer Zielgruppe .....	8
5.5. Sozialer und ökologischer Impact .....	9
5.6. Darstellung der Wirkungslogik TWIGA Sun Fruits .....	9
5.7. Erreichte und geplante Wirkungen .....	10
5.8. Zusätzliche Maßnahmen zur sozialen Wirkung .....	11
6. Unser Team .....	12
7. Unser Markt.....	14
7.1. Marketing und Vertrieb .....	15
8. Unser Vorhaben .....	16
8.1. Mittelverwendung Klimja-Crowdfunding.....	19
9. Unser Finanzplan .....	21
9.1. Kapitalbedarf & Finanzierungsquellen .....	21
9.2. Plan-Gewinn- und Verlustrechnung .....	21
9.3. Vermögensrechnung der letzten drei Jahre .....	23
9.4. Einnahmen und Ausgaben der letzten drei Jahre.....	23
9.5. Buchführung und Rechnungslegung.....	24
10. Risikomanagement .....	24
11. SWOT-Analyse .....	25

## Vorwort

Liebe Investoren und Investorinnen,  
Liebe Klimja-Crowd,



Seit der Gründung der TWIGA Sun Fruits GmbH im Juli 2021 verfolgen wir das Ziel, durch ein sozialunternehmerisches Geschäftsmodell die ökonomischen und sozialen Rahmenbedingungen kleinbäuerlicher Strukturen im globalen Süden nachhaltig zu verbessern.

Wir sind angetreten, um in Uganda durch soziales Unternehmertum messbare Veränderungen zu bewirken – und haben bereits gezeigt, dass unsere Vision einer nachhaltigen und fairen internationalen Agrarwertschöpfungskette funktioniert.

In den ersten Jahren unserer Geschäftstätigkeit konnte ein zentraler technologischer Meilenstein erreicht werden: die Inbetriebnahme unserer solar-autarken Manufaktur. Diese nimmt durch die kombinierte Nutzung von Solarthermie zur Prozesswärmeerzeugung und Photovoltaik zur Stromversorgung eine Pionierrolle in Subsahara-Afrika ein.

Um die steigende Nachfrage nach unseren Produkten zu bedienen, den lokalen sozioökonomischen Impact zu erhöhen und den langfristigen wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens zu sichern, planen wir einen gezielten Scale-up unserer Produktionskapazitäten in Uganda. Ziel ist es, die jährliche Trocknungskapazität von derzeit 7 Tonnen getrockneter Bio-Ananas auf 30 Tonnen zu steigern. Dadurch können wir das Einkommen von rund 100 Kleinbauernfamilien nachhaltig verbessern und Beschäftigung für etwa 100 Mitarbeitende in unserer Ananas-Trocknungsfabrik schaffen.

Um diese Ziele zu erreichen, benötigen wir Ihre Unterstützung. Investieren Sie in eine zukunftsfähige, nachhaltige und faire internationale Agrarwertschöpfungskette für Bio-Ananas. Gestalten wir gemeinsam den Weg einer nachhaltigen Entwicklung in Uganda.

Herzlichst,

Daniel Neyer

DI Dr.techn., MSc.

Geschäftsführer, TWIGA Sun Fruits GmbH



## 1. Die Twiga Story

Die Geschichte von TWIGA Sun Fruits® beginnt im Jahr 2019, als Kerstin Wolf als ehrenamtliche Managerin in Uganda tätig war. Während dieser Tätigkeit erkannte sie das große Potenzial erneuerbarer Energien für die landwirtschaftliche Produktion und begann, mögliche Einsatzfelder und Partner zu identifizieren. Dabei stieß sie auf Daniel Neyer, der im Rahmen seiner Forschung an der Universität Innsbruck bereits mit verschiedenen afrikanischen Universitäten und Unternehmen zusammenarbeitete.

Aus diesem Kontakt entstand rasch eine gemeinsame Vision: die Lebensbedingungen von kleinbäuerlichen Familien in Uganda nachhaltig zu verbessern – durch den Einsatz erneuerbarer Energien und den Aufbau fairer, lokaler Wertschöpfungsketten. Die ersten Ideen wurden in einer von der awf geförderten Studie<sup>1</sup> konkretisiert und analysiert.

Um diese Vision in die Praxis umzusetzen, gründeten Kerstin Wolf und Daniel Neyer im Jahr 2021 die TWIGA Sun Fruits GmbH. Das Unternehmen baute von Beginn an auf strategische Partnerschaften mit einem ugandischen Solarenergieunternehmen, der Makerere Universität und einer lokalen Bauernkooperative in Kangulumira in der östlichen Zentralregion Ugandas. Im September 2021 erwarb das ugandische Partnerunternehmen ein Grundstück in Kangulumira und errichtete dort in den Jahren 2022 und 2023 ein Gebäude für die Manufaktur für die Verarbeitung von Ananas – vollständig aus eigenen Mitteln finanziert.

Parallel dazu entwickelten, bauten und montierten die TWIGA Sun Fruits GmbH und Neyer Brainworks (das Ingenieurbüro von Daniel Neyer) ein maßgeschneidertes Solartrocknungssystem, das 2023 mit privaten Mitteln aus Österreich finanziert, geliefert und erfolgreich installiert wurde. Die Makerere Universität übernahm die Ausbildung lokaler Bäuerinnen und Bauern sowie des zukünftigen Personals und erarbeitete ein umfassendes Hygieneprotokoll für den Betrieb.



Abbildung 1: Pilotanlage in Kamira (Uganda). Foto TWIGA Sun Fruits GmbH

Nach der offiziellen Eröffnung im Juni 2023 nahm die Manufaktur im Herbst desselben Jahres die Produktion von getrockneter Bio-Ananas auf. Die erste Produktionsphase basierte auf einer Dreiparteienvereinbarung zwischen TWIGA Sun Fruits GmbH, dem ugandischen Solarunternehmen und der lokalen Bauernkooperative. Bald zeigte sich jedoch, dass die

<sup>1</sup> Neyer, D., Wolf, K., Ostheimer, M., & Empl, F. (2022). *Captive Solar Heating and Cooling for Food Processing. Market Study for Uganda*. Neyer Brainworks GmbH.

Kooperative die Anlage weder organisatorisch noch personell angemessen führen konnte, weshalb TWIGA Sun Fruits® die operative Leitung übernahm.

Inzwischen hatte TWIGA Sun Fruits® bereits enge Beziehungen zu engagierten lokalen Biobauern und Bäuerinnen aufgebaut. Aus dieser erfolgreichen Zusammenarbeit heraus unterstützte das Unternehmen die Gründung einer neuen Kooperative – der Kamira Organic Growers Cooperative Society Ltd. (KOGCS), die am 9. Dezember 2024 offiziell registriert wurde.

Zur weiteren Stärkung der Transparenz und Zuverlässigkeit in Uganda gründete Daniel Neyer im März 2025 das lokal registrierte Unternehmen TWIGA ANANASI – SMC LTD. Die beiden neuen Strukturen wurden einer neuen Bio-Zertifizierung durch Ecocert unterzogen. Seit September 2025 erfolgt die Produktion in Kangulumira im Rahmen einer Dreiparteienstruktur zwischen TWIGA Sun Fruits GmbH, TWIGA ANANASI – SMC Ltd und der KOGCS.

- ☛ **KOGCS – die Kooperative** zeichnet sich für den Anbau der Bio-Früchte verantwortlich und wird durch TWIGA im Management der Kooperative, dem Ausbau der Anbau-Kapazitäten und Märkte, Bio- und Hygiene Schulungen sowie Natural-Boni (Solarleuchten, Bio-Dünger, etc.) unterstützt.
- ☛ **TWIGA Ananasi – die Lebensmittelverarbeiterin in Uganda**, stellt das Grundstück, die Gebäude und die Mannschaft zur Bedienung und Wartung der Trockner. Das Management-Team zeichnet sich verantwortlich für die Nachverfolgbarkeit, die Einhaltung der Lebensmittelverarbeitungsvorschriften, die Qualität und Verpackung sowie Export der getrockneten Früchte.
- ☛ **TWIGA Sun Fruits - die Lebensmittelhändlerin in der EU** importiert die Bio-Ware und zeichnet sich für den Vertrieb, Marketing und Verkauf der Waren verantwortlich. Über die Österreichische Gesellschaft wird die Finanzierung der Anlagen abgewickelt, die Trocknungseinheiten bzw. die technische Ausstattung bleibt im Besitz der GmbH und wird mit getrockneten Früchten bzw. einer Miete refinanziert. Grundstück und Gebäude werden vorfinanziert und werden durch Ananasi mittels Rückzahlung refinanziert, bleiben aber im Besitz der der Ugandischen Firma.

Derzeit verfügt unsere Manufaktur über eine jährliche Trocknungskapazität von rund 7 Tonnen getrockneter Ananas. Um das Unternehmen langfristig wirtschaftlich rentabel zu machen und eine nachhaltige Wirkung vor Ort zu sichern, ist eine Erweiterung der Produktionskapazität notwendig. Da dies am aktuellen, gemieteten Standort nicht möglich ist, hat TWIGA ANANASI – SMC LTD im Oktober 2025 in unmittelbarer Nähe ein rund 3 Hektar großes Grundstück gesichert. Auf diesem Gelände wird in den kommenden Jahren ein neuer Produktionsstandort mit mindestens vierfacher Trocknungskapazität entstehen.

## Warum Uganda?

Uganda ist ein Land mit rund 46–50 Millionen Einwohnern, von denen die Hälfte unter 18 Jahre alt ist – eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit. Seit seiner Unabhängigkeit im Jahr 1962 hat das Land deutliche sozioökonomische Fortschritte erzielt. In den letzten Jahrzehnten ist das Land kontinuierlich im Human Development Index (HDI) aufgestiegen und gehört heute zur Kategorie der Länder mit mittlerer menschlicher Entwicklung. Dennoch liegt Ugandas HDI (0,582) zwar über dem Durchschnitt Subsahara-Afrikas (0,568), aber weiterhin unter dem globalen Durchschnitt (0,756) (HDI Österreich 0,93), was sowohl Fortschritte als auch den Bedarf nach weiteren Anstrengungen für Armutsbekämpfung und nachhaltige Entwicklung verdeutlicht.<sup>2</sup>

---

<sup>2</sup> <https://uganda.un.org/en/294350-remarks-national-launch-human-development-report-hdr-2025>

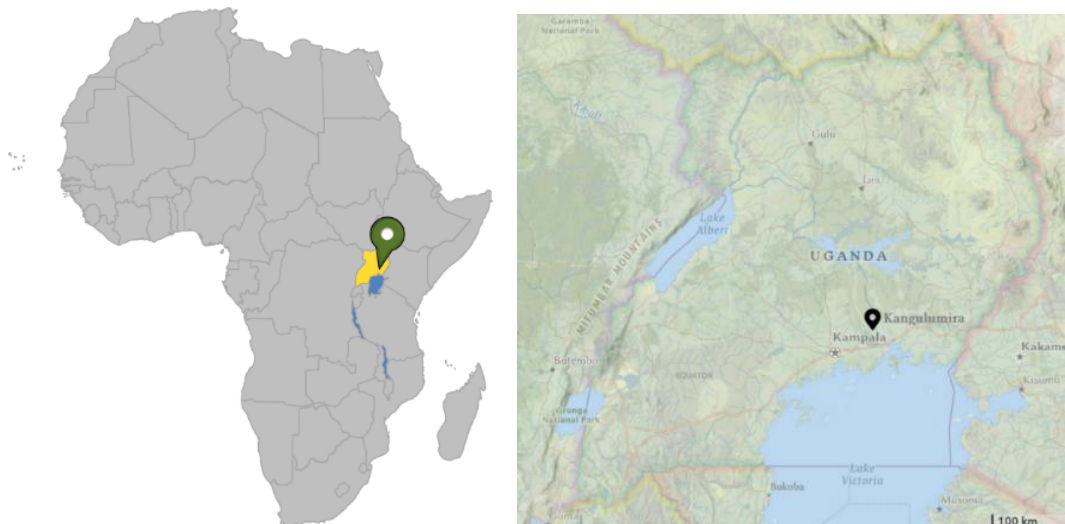


Abbildung 2: Lage von Uganda in Afrika und TWIGA Sun Fruits Produktionsstandort in Uganda

Die Wirtschaft in Uganda basiert stark auf Landwirtschaft (24 % des BIP, 72 % der Arbeitskräfte), mit wichtigen Exportgütern wie Gold, Kaffee, und Tourismus. Das neue Entwicklungsprogramm der Regierung NDP IV (2025–2030) setzt auf „nachhaltige Industrialisierung für integratives Wachstum, Beschäftigung und Wohlstand“. Wachstumsschwerpunkte sind Landwirtschaft, industrielle Wertschöpfung, Tourismus, Rohstoffverarbeitung, ICT und Finanzwesen.

Die Wirtschaft zeigt sich robust: Das BIP wuchs 2024/25 um 6,3 %, getragen von Konsum, Investitionen und Exporten. Die Inflation bleibt unter 5 %. Herausforderungen bestehen in hohen Staatsausgaben, begrenzten Steuereinnahmen, Unterinvestitionen in Bildung und Gesundheit sowie zu wenig formellen Arbeitsplätzen.<sup>3</sup>

Uganda liegt im östlichen Zentrum Afrikas, direkt am Äquator. Dank seiner Lage, der fruchtbaren Böden und des vielfältigen Klimas ist das Land ideal für ganzjährige, qualitativ hochwertige landwirtschaftliche Produktion geeignet. Zudem ist Uganda die führende Nation Afrikas im ökologischen Landbau mit über 400.000 zertifizierten Biobauern<sup>4</sup> und verfügt mit der „National Organic Agriculture Policy“ (NOAP, 2019) über einen günstigen politischen Rahmen. Reichlich vorhandene Wasserressourcen (Regen und Bewässerung) unterstützen den ökologischen Landbau in weiten Teilen des Landes. Von der großen Menge an Ackerland wird bislang nur etwa ein Drittel (35 %) bewirtschaftet – ein Hinweis auf das enorme Potenzial für den weiteren Ausbau des Biolandbaus.<sup>5</sup>

## 2. Unsere Vision

### Vision

TWIGA Sun Fruits setzt sich für eine Welt ein, in der nachhaltige und faire Agrarwertketten zur Norm werden – in der kleinbäuerliche Familien ein existenzsicherndes Einkommen erzielen, natürliche Ressourcen geschützt werden und hochwertige Bio-Lebensmittel global zugänglich sind.

### Mission

<sup>3</sup> Uganda Overview. (2025, 06). World Bank. <https://www.worldbank.org/en/country/uganda/overview>

<sup>4</sup> Willer, H., Travnicek, J., & Schlatter, B. (Hrsg.). (2025). *The World of Organic Agriculture. Statistics and emerging trends 2025*. FiBL, IFOAM - Organics International. <https://orprints.org/id/eprint/54617/>

<sup>5</sup> Rootical. (2023). A Blueprint for Regenerating Uganda's Food System. A Rootical Food System Analysis 2023. <https://www.rootical.org/stories/a-blueprint-for-regenerating-ugandas-food-system>

TWIGA Sun Fruits verbindet kleinbäuerliche Familienbetriebe in Uganda mit internationalen Märkten, indem wir mit modernster Solartechnik getrocknete Bio-Ananas in Spitzenqualität unter fairen und transparenten Bedingungen herstellen und vertreiben.

Durch innovative Verarbeitungstechnologien, den produktiven Einsatz erneuerbarer Energien und langfristige Partnerschaften steigern wir das Einkommen der Produzenten und Produzentinnen und fördern Resilienz und ökologische Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette für Bio-Ananas und andere Bioprodukte.

### 3. Unser Geschäftsmodell

Die TWIGA Sun Fruits GmbH verfolgt ein sozial orientiertes Geschäftsmodell, das auf dem produktiven Einsatz erneuerbarer Energien (PURE) zur solarbetriebenen Lebensmitteltrocknung basiert. Die Manufaktur in Uganda wird in Kooperation mit einer lokalen Partnerkooperative von unserem ugandischen Schwesterunternehmen betrieben. TWIGA Sun Fruits GmbH vertreibt die dort produzierten Bio-Ananas im deutschsprachigen Raum (DACH). Unser Unternehmen ist Bio zertifiziert und Trägerin des vom Wirtschaftsministerium vergebenen *Verified Social Enterprise* (VSE) Labels.



Abbildung 3: Bio- und VSE-Label der TWIGA Sun Fruits GmbH

### 4. Unsere Produkte

Unser Hauptprodukt sind getrocknete Premium-Bio-Ananas aus Uganda. Für die Herstellung von 1 kg getrockneter Ananas werden etwa 20 kg frische Früchte benötigt. In dem Anbaugbiet in der Zentralregion Ugandas kultivieren unsere Bio-Bauern und Bäuerinnen die Sorte Smooth Cayenne – welche aufgrund ihrer hervorragenden Eigenschaften auch als „Königin der Ananas“ gilt. Ihr Geschmack besticht durch eine harmonische Balance aus fruchtiger Süße und erfrischender Säure. Unsere lokalen Mitarbeitenden ernten die Früchte zum optimalen Reifezeitpunkt und bringen sie noch am selben Tag in unsere Manufaktur. Dort werden die Ananas innerhalb von 24 Stunden schonend verarbeitet, getrocknet und verpackt – ganz ohne Zusatzstoffe und unter Einhaltung höchster Hygienestandards. Die moderne Trocknungstechnologie erlaubt eine konstante Produktqualität in Bezug auf Geschmack, Konsistenz und Farbe. So entsteht ein natürliches Premiumprodukt, das den vollen Geschmack sonnengereifter Ananas und die wertvollen Nährstoffe dieses tropischen Superfoods bewahrt.

Unsere getrocknete Bio-Ananas wird in Verpackungsgrößen von 70 g, 250 g, 1.000 g und 2.000 g angeboten. Neben unserem Hauptprodukt haben wir unser Sortiment auf Basis der getrockneten Ananas um weitere Produkte erweitert. Das Produktportfolio umfasst inzwischen Eiskreationen, Fruchtaufstriche, Schokoladen, Tee und Gin. Weitere Produktkreationen sind in Arbeit.



Abbildung 4: 250g Packung getrocknete Bio-Ananas

## 5. Unsere Wirkung

### 5.1. Das Problem

Kleinbäuerliche Betriebe in Uganda und anderen afrikanischen Ländern stehen vor drei zentralen Herausforderungen:

1. **Unzureichende Lager- und Verarbeitungsmöglichkeiten** führen zu hohen Nachernteverlusten – insbesondere in Subsahara-Afrika, wo bis zu 70% der Ernte verloren gehen.<sup>6</sup>
2. Es fehlt an **erschwinglicher und sauberer Energie**, was eine effiziente Verarbeitung landwirtschaftlicher Produkte verhindert.
3. Kleinbäuerliche Betriebe haben nur einen **eingeschränkten Zugang zu globalen Märkten**, da es ihnen an technischer Infrastruktur, Finanzierung, Kooperationsstrukturen und langfristigen Vereinbarungen mit Abnehmer landwirtschaftlicher Produkte fehlt.<sup>7 8</sup>

### 5.2. Bisherige Lösungsansätze

Ein möglicher Weg zur Verringerung von Nachernteverlusten ist die Trocknung von Lebensmitteln. In vielen Ländern des globalen Südens erfolgt die Trocknung von Lebensmitteln nach wie vor unter freiem Himmel. Dieses Verfahren ist zeitaufwendig, führt zu hohen Verlusten, birgt erhebliche Hygienrisiken und erfüllt für den Export – etwa in die EU – selten die regulatorischen Vorgaben. Neben dieser traditionellen Methode kommen verschiedene einfache Solartrockner zum Einsatz, die in Afrika und Asien verbreitet sind. Dazu zählen Solar-Kabinet-, Tunnel- und Gewächshaus-Trockner.<sup>9</sup> Viele dieser Modelle entstanden im Rahmen von Pilot- oder Demonstrationsprojekten, erweisen sich jedoch als störanfällig: Sie neigen zur Überhitzung, benötigen lange Trocknungszeiten und liefern keine gleichbleibende Produktqualität.

<sup>6</sup> East African Community. (2022, März). EAC records huge post-harvest losses in cereals and root crops. <https://www.eac.int/press-releases/141-agriculture-food-security/2393-eac-records-huge-post-harvest-losses-in-cereals-and-root-crops>

<sup>7</sup> FAO. (2025). Uganda at a glance. FAO in Uganda. <https://www.fao.org/uganda/our-office/uganda-at-a-glance/en>

<sup>8</sup> Gomez Y Paloma, S., Riesgo, L., & Louhichi, K. (Hrsg.). (2020). *The Role of Smallholder Farms in Food and Nutrition Security*. Springer International Publishing. <https://doi.org/10.1007/978-3-030-42148-9>

<sup>9</sup> Udomkun, P., Romuli, S., Schock, S., Mahayothee, B., Sartas, M., Wossen, T., Njukwe, E., Vanlauwe, B., & Müller, J. (2020). Review of solar dryers for agricultural products in Asia and Africa: An innovation landscape approach. *Journal of Environmental Management*, 268, 110730. <https://doi.org/10.1016/j.jenvman.2020.110730>



Abbildung 5: Gewächshaus-Trockner in Uganda (außen). Foto TWIGA Sun Fruits GmbH



Abbildung 6: Gewächshaus-Trockner in Uganda (innen). Foto TWIGA Sun Fruits GmbH

Am Markt bieten verschiedene Unternehmen bereits fortgeschrittene Solartrocknungslösungen an, die teilweise auch als Containerlösungen verfügbar sind. Diese Ansätze konzentrieren sich jedoch meist ausschließlich auf die Trocknungstechnologie und berücksichtigen keine integrierte *Farm-to-Fork*-Perspektive. Zudem sind entsprechende Anlagen für lokale Kleinbauernkooperativen nur schwer aus eigener Kraft finanzierbar und zu betreiben. Für einen wirtschaftlich tragfähigen Betrieb von Trocknungsanlagen sind langfristige Partnerschaften zwischen Produzenten und Abnehmern getrockneter Lebensmittel erforderlich.

### 5.3. Unsere Lösung

Die zuvor genannten Probleme erfordern integrierte System-Lösungen, die Energiezugang, Verarbeitungstechnologie und Marktzugang mit gesicherten Abnahmevereinbarungen miteinander verbinden.

Mit privatem Kapital haben wir in Uganda eine moderne, solarbetriebene Fabrik zur Trocknung von Bio-Ananas errichtet. Die TWIGA Sun Fruits GmbH importiert die getrockneten Früchte direkt in die EU und vertreibt sie dort über eigene Vertriebskanäle. So schaffen wir eine innovative und beispielhafte *Farm-to-Fork*-Lösung, die gezielt Nachernteverluste reduziert, die lokale Wertschöpfung stärkt und den Produkten von Kleinbäuerinnen und Kleinbauern den Zugang zu internationalen Märkten eröffnet.

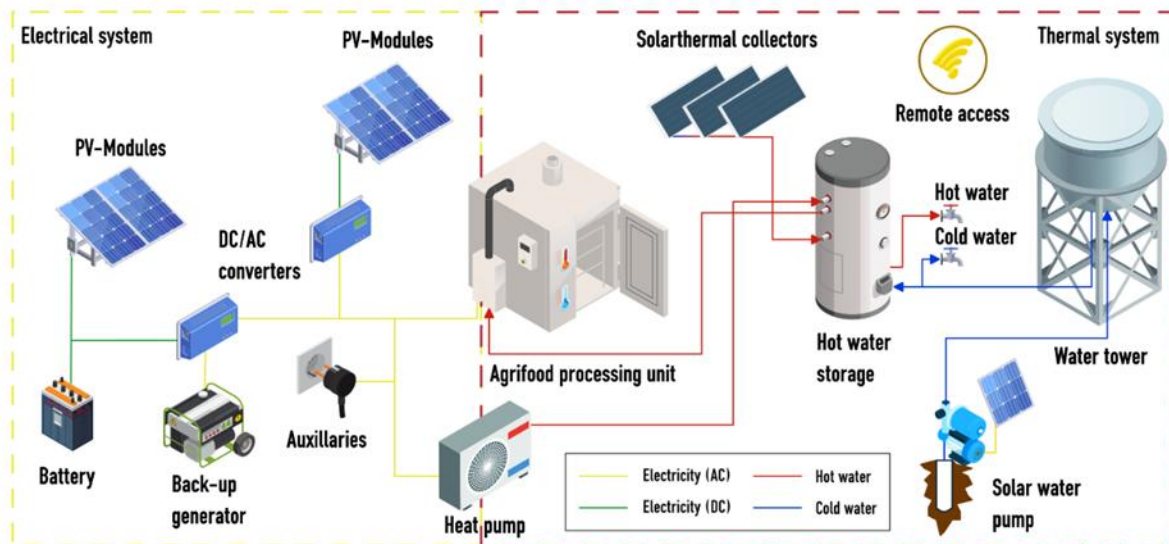


Abbildung 7: Solar-elektrische und -thermische Versorgung der Insellösung (gemessen 98% Solarautark) inkl. Backup und Wasserversorgung



Abbildung 8: Vor-Ort Montage durch freiwillige Helfer und unser eigenes Team (02-03 2023)



Abbildung 9: Wassertanklösung mit Anschluss des Drainback – Solarthermie Systems, mit Direkt-Kondensators für die Wärmepumpe und mit E-Patronen als thermisches Backup sowie Solar-Pumpenstation und TA-Regler mit Remote Zugriff.



Abbildung 10: Anlieferung, Verarbeitung der Ananas und Belegung des Hordentrockners mit den Hordenblechen,



Abbildung 11: N2-Verpackung der fertigen Produkte sowie stolze Präsentation der fertigen Ware

Unser Produktionsprozess vor Ort beginnt damit, dass unser Feldteam die Farmen der Kleinbäuerinnen und Kleinbauern der Kamira Organic Growers Cooperative Society Ltd. besucht, um Ananas mit optimalem Reifegrad zu identifizieren. Unser lokales Team erntet die Früchte und transportiert sie noch am selben Tag zur Verarbeitungsanlage (Abb. 10 oben).

Nach der Anlieferung werden die Ananas entweder unmittelbar verarbeitet oder vorübergehend in Kühlräumen gelagert. Die Verarbeitung beginnt mit dem Schälen der Früchte, gefolgt vom Schneiden in Scheiben und dem Zerteilen in kleine Stücke (Abb. 10 mitte). Diese werden sorgfältig auf Trocknungstrays ausgelegt und in einen Hordetrockner eingebracht (Abb. 10. Unten). Nach Abschluss des Trocknungsprozesses wird die getrocknete Ananas unter Schutzatmosphäre (Stickstoff) in Beutel verpackt (Abb. 11 oben).

Der gesamte Prozess für eine Charge kann innerhalb von 24 Stunden abgeschlossen werden. Unsere moderne Trocknungstechnologie gewährleistet eine gleichbleibend hohe Produktqualität in Bezug auf Geschmack, Textur und Farbe. Das Ergebnis ist ein natürliches Premiumprodukt, das sowohl das volle Aroma sonnengereifter Ananas als auch die wertvollen Nährstoffe dieser tropischen Superfrucht bewahrt.

#### 5.4. Armutsprofil unserer Zielgruppe

Im Juli 2024 führte TWIGA Sun Fruits eine Haushaltsbefragung unter den liefernden kleinbäuerlichen Familien durch. Die Ergebnisse zeigen, dass das durchschnittliche monatliche Haushaltseinkommen dieser Familien vor der Belieferung von TWIGA Sun Fruits bei etwa 500.000 UGX (ca. 115 EUR) liegt. Zum Vergleich: Die *Uganda National Household Survey* (UNHS) 2016/17, weist ein durchschnittliches Einkommen ländlicher Haushalte von rund 303.000 UGX (ca. 70 EUR) pro Monat aus.<sup>10</sup> Unter Berücksichtigung der Inflationsentwicklung der letzten zehn Jahre liegt das Einkommen der befragten Haushalte in Kangulumira somit leicht über dem ländlichen Landesdurchschnitt Ugandas.



Abbildung 12: Behausung einer Kleinbauernfamilie in Kangulumira

Die befragten Haushalte in Kangulumira haben eine durchschnittliche Größe von 7 Mitgliedern. Dies liegt über dem nationalen Durchschnitt. Laut dem UNHS-Bericht 2019/20 betrug die

<sup>10</sup> Uganda Bureau of Statistics (UBOS). 2018. *Uganda National Household Survey 2016/2017*. UBOS. <https://microdata.ubos.org:7070/index.php/catalog/77/study-description>. S. 109.

durchschnittliche Haushaltsgröße in Uganda 2019/20 4,6 Personen. Ländliche Haushalte hatten eine leicht größere durchschnittliche Größe von 4,8 Personen.<sup>11</sup>

Im Durchschnitt bewirtschaften die befragten kleinbäuerlichen Familien 1,27 Hektar Land, was fast genau dem nationalen Durchschnitt entspricht. Laut der jährlichen Agrarumfrage 2021/22, durchgeführt vom Uganda Statistikamt, beträgt die durchschnittliche Betriebsgröße von kleinbäuerlichen Haushalten in Uganda 1,3 Hektar.<sup>12</sup>

## 5.5. Sozialer und ökologischer Impact

TWIGA Sun Fruits erzielt einen ganzheitlichen sozialen und ökologischen Impact, indem die Verarbeitung biologisch angebauter Ananas konsequent auf erneuerbare Solarenergie setzt und somit CO<sub>2</sub>-frei erfolgt. Gleichzeitig schafft das Unternehmen faire Einkommen und langfristige Perspektiven für Kleinbäuerinnen und Kleinbauern vor Ort und stärkt durch gezielte Kapazitätsentwicklung die lokale Bio-Bauern-Genossenschaft. Durch die Professionalisierung der gesamten Wertschöpfungskette – vom Bio-Anbau bis zum Export – sowie die vollständige Verarbeitung der Ananas vor Ort wird eine maximale lokale Wertschöpfung sichergestellt. Darüber hinaus werden erwirtschaftete Überschüsse gezielt in das Unternehmen zur Steigerung des Impacts reinvestiert und für soziale Initiativen eingesetzt, etwa zur Unterstützung benachteiligter Kinder in Uganda.

## 5.6. Darstellung der Wirkungslogik TWIGA Sun Fruits



Abbildung 13: Wirkungslogik TWIGA Sun Fruits

<sup>11</sup> Uganda Bureau of Statistics (UBOS). (2021). *Uganda National Household Survey 2019/2020*. UBOS. <https://microdata.ubos.org:7070/index.php/catalog/82/study-description>. S.16




<sup>12</sup> Uganda Bureau of Statistics (UBOS). (2024). *Uganda Annual Agricultural Survey 2021/22*. UBOS. [https://www.ubos.org/wp-content/uploads/publications/UHIS\\_2021\\_22-Report-Final.pdf](https://www.ubos.org/wp-content/uploads/publications/UHIS_2021_22-Report-Final.pdf). S.24

## 5.7. Erreichte und geplante Wirkungen

Für die Messung unserer Wirkung orientieren wir uns den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) und an den Impact-Kennzahlen des IRIS+-System, einem Impact-Mess- und -Management-Framework, das vom *Global Impact Investing Network* (GIIN) bereitgestellt wird.<sup>13</sup> Das IRIS+-System beinhaltet standardisierte Kennzahlen-Codes (Metric IDs), z.B. *PI5350 – Supplier Individuals* (Anzahl der Kleinbauern als Lieferanten). Diese Codes sind eindeutige Identifikatoren für spezifische Messgrößen (Metrics), mit denen Impact-Daten systematisch erfasst, verglichen und berichtet werden können.

SDG	Erreichte Wirkungen	Ziele für die nächsten 5 Jahre
	Anzahl der Kleinbauern als Lieferanten ( <i>Supplier Individuals, PI5350</i> ): <b>25 Kleinbauern</b> .	100 Kleinbauern
	Zahlungen an einzelne Kleinbauern ( <i>Payments to Supplier Individuals - Smallholder, PI7852</i> ): Im Durchschnitt erzielen Kleinbauern, die an TWIGA verkaufen, ein zusätzliches monatliches Einkommen von 120 EUR. <b>Dadurch können Kleinbauern-Lieferanten ihr Haushaltseinkommen im Durchschnitt verdoppeln.</b>	Verdoppelung durchschnittliches Haushaltseinkommen der Kleinbauern-Lieferanten halten.
	Produzentenpreisaufschlag ( <i>Producer Price Premium, PI1568</i> ): Im Jahresdurchschnitt zahlt TWIGA einen <b>Preisaufschlag von mehr als 50 % gegenüber dem Marktpreis für Bio-Ananas.</b>	50 % gegenüber dem Marktpreis für fair gehandelte Bio-Ananas halten.
	Produzierte Menge / Produktionsvolumen ( <i>Units/Volume Produced, PI1290</i> ): Das Verhältnis von getrockneter zu frischer Ananas beträgt 1:20. Die derzeitige Trocknungskapazität beträgt 7 t getr. Ananas pro Jahr. <b>In Summe wurden bisher 7,5 t getrocknete Bio-Ananas produziert.</b>	30 t getrocknete Ananas pro Jahr. Das entspricht 600 t frischer Ananas.
	Indirekt bewirtschaftete Fläche ( <i>Land Indirectly Controlled – Cultivated, PI7403</i> ): Derzeit bewirtschaften Kleinbauern der liefernden Bauernkooperative rund <b>5 ha Land für den Anbau der Bio-Ananas.</b>	Steigerung auf 20 ha Land für den Anbau von Bio-Ananas.
	Direkt bewirtschaftete Fläche ( <i>Land Directly Controlled, OI5408</i> ): Derzeit bewirtschaftet TWIGA Sun Fruits <b>keine eigenen Flächen.</b>	Bewirtschaftung von ca. 2 ha für eine Modellplantage für Bio-Ananas.
	Durchschnittlicher landwirtschaftlicher Ertrag der Lieferanten ( <i>Average Supplier Agriculture Yield, PI2046</i> ): Dazu wurden <b>noch keine Daten</b> erhoben.	Steigerung des durchschnittlichen Ertrags um 10% durch regenerative Bio-Landwirtschaft.
	Festangestellte – weiblich ( <i>Permanent Employees – Female, OI2444</i> ): TWIGA beschäftigt <b>15 Frauen als Verarbeiterinnen in der Ananas-Trocknungsfabrik.</b> Im Durchschnitt der letzten Jahre sind etwa 60 % der Mitarbeitenden in der Fabrik weiblich.	Beschäftigung von 60 Frauen in der Ananas-Trocknungsfabrik in Uganda.

<sup>13</sup> Siehe <https://iris.theegiin.org>

<p><b>7</b> BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE</p> 	<p>Erzeugte Energie zur Nutzung – erneuerbar (<i>Energy Generated for Use – Renewable, OI2496</i>): Die Anlage in Kangulumira benötigt ca. 3 kWh thermische und 1 kWh elektrische Energie pro kg getrocknete Früchte. <b>In Summe wurde so 22,5 MWh thermische und 7.5 MWh elektrisch Solarenergie zur Verfügung gestellt.</b></p>	<p>Weitere Steigerung der Energieeffizienz pro kg getrocknete Früchte und Verdreifung der Kapazität zur Erzeugung erneuerbarer Energie.</p>
<p><b>8</b> MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM</p> 	<p>Festangestellte Mitarbeitende (<i>Permanent Employees, OI8869</i>): TWIGA beschäftigt <b>25 Mitarbeitende</b> in der Ananas-Trocknungsfabrik in Uganda.</p>	<p>Beschäftigung von 100 Mitarbeitenden in der Ananas-Trocknungsfabrik in Uganda.</p>
<p><b>12</b> NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION</p> 	<p>Produkt- / Dienstleistungszertifizierungen (<i>Product/Service Certifications, PD2756</i>): TWIGA Ananasi Ltd in Uganda und unsere Partnerkooperative Kamira Organic Growers Cooperative Society Ltd. (KOGCS) sind beide <b>von ECOCERT biologisch zertifiziert.</b></p>	<p>Jährliche Rezertifizierung und Erweiterung der Zertifizierung auf „Naturland“ und EAOPS (Ostafrikanische Bio Produkt Standard).</p>
<p><b>13</b> MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ</p> 	<p>Vermeidung von Treibhausgasemissionen (<i>Greenhouse Gas Emissions Avoided, OI2764</i>): Die Konstruktionsmerkmale und Optimierungen unserer Trocknungsanlage führen zu <b>Einsparungen von 16,76 kg CO<sub>2</sub> pro kg getrockneter Ananas</b> im Vergleich zu einem Referenzsystem mit Dieselmotor (Strom) und Flüssiggas (Wärme). Bei einer Produktionsmenge von 7 t getrockneter Ananas <b>können auf Basis dieser Werte insgesamt 117 t CO<sub>2</sub> vermieden werden.</b></p>	<p>Bei einer Produktionsmenge von 30 t getrockneter Ananas <b>können 502 t CO<sub>2</sub> vermieden werden.</b></p>

## 5.8. Zusätzliche Maßnahmen zur sozialen Wirkung

TWIGA Sun Fruits verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz, um die Lebensbedingungen in Kangulumira nachhaltig zu verbessern. Kleinbäuerliche Betriebe wurden etwa durch Partner wie die Haberkorn GmbH mit Schutzhandschuhen und Gummistiefeln ausgestattet, um die Arbeitssicherheit beim Umgang mit den stacheligen Ananasschalen zu erhöhen.

Auch die Bildung der Kinder steht im Fokus: Mit Unterstützung von Sponsoren wie der Fronius GmbH erhielten sie Schulrucksäcke und Schreibmaterialien, während eine Spende des Fronius-CEOs den Aufbau einer Schulbibliothek sowie den Bau von Latrinen und einer Schulküche ermöglichten. So werden sowohl Lernbedingungen als auch hygienische Standards vor Ort verbessert.

Darüber hinaus übernimmt TWIGA Sun Fruits die Schulgebühren für bedürftige Kinder, derzeit vier Halb- und Vollwaisen, und sorgt damit für direkte, nachhaltige positive Auswirkungen auf die nächste Generation.

Weitere soziale Initiativen ergänzen unser Engagement:

- Eine Matratzenaktion versorgte eine bedürftige Familie mit fünf Matratzen, Bezügen und Moskitonetzen.

- Die Zusammenarbeit mit lokalen Stiftungen wurde intensiviert: Nana Abudallah Kiyingi (High-Five Foundation) und Owen Wanda (Wonder Children Foundation) dürfen das Betriebsgelände und die Küche zur Betreuung von bis zu 60 Kindern nutzen.
- Kreative Fundraising-Aktionen, wie eine Instagram *Plank Challenge* mit Geschäftsführer Daniel Neyer und Freunden in Uganda, generierten Mittel für Schulmaterial, wobei jede Minute der Challenge zusätzliche Spenden generierte.

Auch für die Mitarbeitenden werden sowohl monetäre als auch nicht-monetäre Anreize geschaffen, um Wertschätzung und Lebensqualität zu steigern. Neben einem regelmäßigen Bonus profitieren sie von umfassenden Zusatzleistungen:

- Tägliche Bereitstellung von Frühstück und Mittagessen
- Versorgung mit Hühnchen und Eiern aus eigener Zucht
- Direkter Zugang zu sauberem Trinkwasser, das über die eigene, solarbetriebene Wasserpumpe aus aufbereitetem Grundwasser gewonnen wird

Durch diese kombinierten Maßnahmen stellt TWIGA Sun Fruits sicher, dass der gesellschaftliche Impact nicht nur die Mitglieder der Partnerkooperative KOGCS, sondern die gesamte Dorfgemeinschaft erreicht.

## 6. Unser Team

Das Team der TWIGA Sun Fruits GmbH mit Sitz in Bludenz und seines Schwesterunternehmens TWIGA Ananasi Ltd in Uganda ist vereint durch die gemeinsame Leidenschaft für technologischen Fortschritt und sozial-ökologische Entwicklung. Unser Team verfügt über fundierte Expertise in den Bereichen erneuerbare Energien, Marketing und Vertrieb, ökologische Landwirtschaft sowie internationale Entwicklungszusammenarbeit – und setzt dieses Know-how gezielt in nachhaltige, wirkungsorientierte Lösungen um.

### Daniel Neyer und Kerstin Wolf - Gesellschafter

DI Dr.techn. Daniel Neyer MSc ist Gründer und geschäftsführender Gesellschafter von TWIGA Sun Fruits GmbH. Außerdem ist er Gründer und Geschäftsführer der Neyer Brainworks GmbH und Senior Researcher im Arbeitsbereich Energieeffizientes Bauen der Universität Innsbruck.

Kerstin Wolf, Dipl.Kffr. ist Mitgründerin und Gesellschafterin von TWIGA Sun Fruits GmbH. Sie ist Betriebswirtin und ist als Einkaufsmanagerin für große deutsche Konzerne tätig.



### Sabrina Platzer - Assistenz der Geschäftsführung

Sabrina Platzer ist Executive Assistant mit kaufmännischer Ausbildung und über zehn Jahren Erfahrung im internationalen Vertrieb. Sie vereint organisatorisches Talent mit strategischem Denken und verfügt über ein tiefes Verständnis für Märkte und Vertriebsprozesse. In ihrer zentralen Schnittstellenrolle verantwortet sie eigenständig Vertrieb und Buchhaltung und unterstützt die Geschäftsführung effizient im Tagesgeschäft sowie bei strategischen Entscheidungen.



### **Robert Moosbrugger - Wirkungsmanager**

Mag. Robert Moosbrugger, MSc MSc ist Wirkungsmanager des Unternehmens und verfügt über mehr als 20 Jahre internationale Erfahrung in der Entwicklungszusammenarbeit. Als Doktorand an der Universität Burgos (Spanien) forscht er zu hybriden Geschäftsmodellen. In seiner Rolle als Wirkungsmanager unterstützt er die strategische Unternehmensentwicklung, analysiert die sozioökonomischen Wirkungen des Unternehmens, entwickelt Förderanträge und verantwortet das Management der Fördermittel.



### **Manuel Ostheimer - Projektingenieur**

Manuel Ostheimer, MSc, MA, BSc, ist leitender Projektingenieur des Unternehmens. Sein interdisziplinärer Werdegang vereint handwerkliches Praxiswissen als Elektrotechniker mit akademischen Abschlüssen in Mechatronik, Domotronik und Europäischer Energiewirtschaft. Im Unternehmen beschäftigt er sich mit der Weiterentwicklung aller technischer Themenfelder und treibt die Optimierung der Farm2Fork-Systemlösung durch seine langjährige Forschungsexpertise maßgeblich voran.



### **Florian Gritzer - Innovationsmanager**

DI (FH) Florian Gritzer, MSc, MA, verfügt über Masterabschlüsse in Europäischer Energiewirtschaft, Domotronik und Technischem Produktionsmanagement. Zu seinen zentralen Fachgebieten zählen numerische Gebäude- und Anlagensimulation, Energieeffizienz, nachhaltige thermische und elektrische Energiesysteme. Im Unternehmen bringt er seine technische F&E-Kompetenz ein und ist für die Weiterentwicklung und Optimierung der Produktion verantwortlich.



### **Bianca Fetzl - Marketing -und Eventmanagerin**

Bianca Fetzl ist ausgebildete Grafikdesignerin mit Erfahrung im Einzelhandel und Veranstaltungsmanagement. Als Gründerin und Präsidentin des ArtInk Club Akademie Vereins hat sie zahlreiche Messen, soziale Projekte und Charity-Events erfolgreich organisiert. Im Unternehmen verantwortet sie Marketing, Social Media und Vertrieb und sorgt mit Kreativität, Organisationstalent und strategischem Gespür für eine professionelle und effiziente Umsetzung aller Projekte.



### **Anna-Maria Wieser - Vertriebs- und Eventmanagerin**

Anna-Maria Wieser verfügt über langjährige Erfahrung in der Tourismus- und Hotellerie Branche. Als ausgebildete Hotelfachfrau und Tourismuskauffrau besitzt sie ein fundiertes Verständnis sowohl für die betrieblichen Abläufe eines Unternehmens als auch für den Markt selbst. Im Unternehmen ist sie verantwortlich für Marktanmeldungen, Veranstaltungsanmeldungen und Vertriebsaktivitäten.



## Henry Ssentongo - Betriebsleiter

Henry Ssentongo verantwortet die gesamte Organisation und Steuerung unseres Produktionsstandorts in Uganda. Er plant und optimiert die Abläufe, stellt die Einhaltung von Qualitäts- und Sicherheitsstandards sicher und führt das Produktionsteam. Dabei sorgt er dafür, dass Prozesse effizient, termingerecht und wirtschaftlich umgesetzt werden.



Unser gesamtes ugandisches Team mit GF Daniel Neyer

## 7. Unser Markt

Im Einklang mit globalen Trends wächst auch der europäische Markt für Trockenfrüchte stetig. Verschiedene Marktstudien prognostizieren ein jährliches Wachstum von 5–6 % mit einem Marktvolumen bis zu 8 Milliarden USD im Jahr 2030.<sup>14</sup> Der Trend zeigt klar nach oben, angetrieben durch die steigende Nachfrage nach gesunden und praktischen Snack-Alternativen.

Bei getrockneter Ananas liegen die jährlichen Importmengen in die Europäische Union bei ca. 1.000 Tonnen, bei einem Marktwachstum von etwa 3–4 % pro Jahr, das überwiegend über den Snack-Retail-Kanal erfolgt.<sup>15</sup> Die Nachfrage richtet sich zunehmend auf Bio-, Fair-Trade, Premium- und nachhaltig produzierte Produkte. Bewusste Konsumenten und Konsumentinnen legen besonderen Wert auf Transparenz, Rückverfolgbarkeit und soziales Engagement, welche TWIGA Sun Fruits GmbH über Verpackung, Website und CSR-Initiativen kommuniziert.

<sup>14</sup> Virtue Market Research. (2024, Januar). *Europe Dried Fruits Market Research Report – Forecast (2024–2030)*. <https://virtuemarketresearch.com/report/europe-dried-fruits-market>; Credence Research. (2024). *Europe Dried Fruits Market—2024 – 2032*. <https://www.credenceresearch.com/report/europe-dried-fruits-market>

<sup>15</sup> CBI. (2024). *The European market potential for dried pineapple*. <https://www.cbi.eu/market-information/processed-fruit-vegetables-edible-nuts/dried-pineapple/market-potential>

Auf Basis der prognostizierten Produktion wird für TWIGA Sun Fruits® im Jahr 2026 ein europäischer Marktanteil von 0,7 % erwartet, der mit der vollen Auslastung der neuen Produktionsanlage bis 2030 auf rund 3 % ansteigen soll (ca. 30 Tonnen pro Jahr). In diesem Umfang ermöglicht das Marktwachstum eine Expansion, ohne bestehende Wettbewerber zu verdrängen.

Im DACH-Raum (Deutschland, Österreich und Schweiz) existiert eine Reihe von Mitbewerbern, die ebenfalls getrocknete Ananasprodukte vertreiben. Der bestehende Wettbewerb differenziert sich dabei insbesondere über Preis, Qualität, Herkunft und Nachhaltigkeitsaspekte. Durch die klare Positionierung auf nachhaltige Premium-Qualität, soziale Wirkung und faire Wertschöpfung ist TWIGA Sun Fruits GmbH sehr gut aufgestellt, um sich langfristig erfolgreich im europäischen Markt zu etablieren.

## 7.1. Marketing und Vertrieb

TWIGA Sun Fruits® positioniert sich als Premium-Marke für fair produzierte, nachhaltige Bio-Trockenfrüchte und richtet sich an qualitäts- und werteorientierte Konsumenten. Die Marketingstrategie basiert auf drei Säulen: Nachhaltigkeit & Fairness als Differenzierungsmerkmal, starkes Storytelling über Bauern, Herkunft und Solarproduktion sowie einer Premium-Positionierung, die höhere Preise durch Qualität und sozialen Impact rechtfertigt. Dafür werden kombinierte Kommunikationskanäle eingesetzt: Online (Website, Social Media, Newsletter), Offline (Fachmessen, PR, Kooperationen im Bio-/Fairtrade-Sektor) und Direktvertriebskanäle (eigener Shop, Märkte, Automaten).

Die Vertriebsstrategie kombiniert direkten Vertrieb (Webshop, Showroom, Märkte, Snackautomaten) und indirekten Vertrieb über Bio-Supermärkte, Reformhäuser, nachhaltige Fachhändler und Großhändler. Dadurch bleibt TWIGA nahe an der Kundschaft, erzielt Reichweite und behält Kontrolle über Markenbotschaft und Preise.

Das Erlös- und Preismodell setzt auf Transparenz und faire Margen. Wiederverkäufer erhalten einheitliche Einkaufspreise, viele verzichten bewusst auf hohe Aufschläge zugunsten des sozialen Impacts. Die Verkaufspreise bewegen sich – je nach Packungsgröße – zwischen 4,90 € (70 g) und 90 € (2 kg). Ergänzend steigern aus getrockneter Bio-Ananas hergestellte Zusatzprodukte wie Gin, Eis, Schokolade, Fruchtaufstriche und Tee die Wertschöpfung pro kg Ananas deutlich.

Durch die Kombination aus starken Markenwerten, gezieltem Marketing, multikanalem Vertrieb und einem kooperativen Preismodell kann sich TWIGA Sun Fruits® als glaubwürdige, hochwertige und sozial engagierte Premium-Marke im europäischen Bio-Segment etablieren.

Die bestehende Trocknungsanlage in Kamira verfügt über eine Jahreskapazität von etwa 7 Tonnen getrockneter Ananas. Sie wird derzeit von einem Betriebsleiter und 22 überwiegend weiblichen Verarbeitungsmitarbeitern betrieben. Im Rahmen des Ausbauprojekts soll die Produktionskapazität innerhalb von zwei Jahren nach Projektbeginn auf 30 Tonnen pro Jahr erweitert werden. Im Jahr 2026/27 werden ausschließlich Produkte aus der bestehenden Anlage erhältlich sein. Die rund 7–8 Tonnen produzierte Trockenfrucht werden vermarktet und vertrieben, wobei etwa zwei Drittel direkt (einschließlich Online-Verkauf, B2B und Nebenprodukte) und ein Drittel über Wiederverkäufer verkauft werden. Mit steigender Produktion wird die Rolle der Wiederverkäufer an Bedeutung gewinnen, da die Reichweite der Direktvertriebskanäle – vor allem des Online-Shops und der B2B-Partnerschaften (CSR) – begrenzt ist. Die folgende Abbildung veranschaulicht die geplante Produktionssteigerung und die sich verändernden Vertriebsanteile der einzelnen Vertriebskanäle.

## Development of production Entwicklung 2027-2033

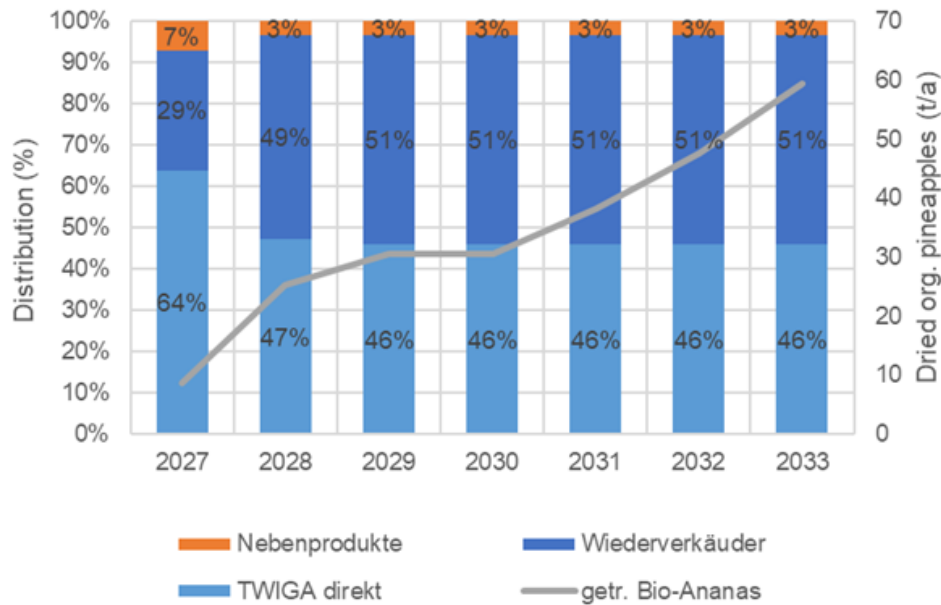


Abbildung 14: Entwicklung der Produktionskapazität und Absätze

## 8. Unser Vorhaben

Die Nachfrage nach den Produkten der TWIGA Sun Fruits GmbH übersteigt derzeit die verfügbaren Produktionskapazitäten. Neben einem wachsenden und loyalen Kundenstamm mit hoher Wiederkaufsrate verzeichnet das Unternehmen eine steigende Zahl an Anfragen von Handelspartnern, die die getrockneten Bio-Ananas in ihr Sortiment aufnehmen möchten.



### KANGULUMIRA WORKING DIAGRAM

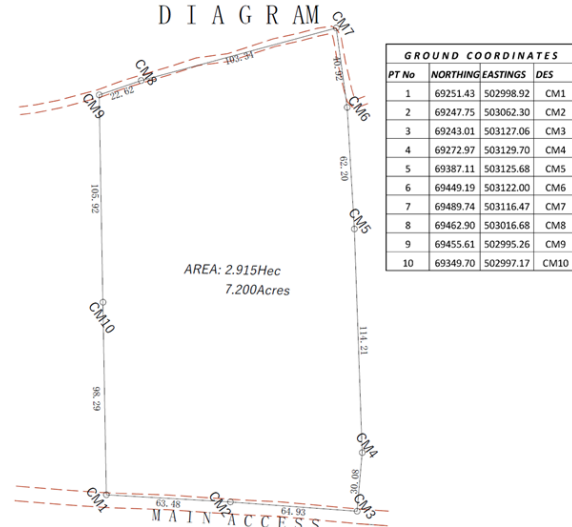


Abbildung 15: GPS-Daten (Google Maps: J2FH+G3W Kangulumira, Uganda) und Vermessungsdaten des Vermessungsamtes des auf 99 Jahre vom Bugandischen König gepachteten und gesicherten Grundstücks

Vor diesem Hintergrund plant TWIGA Sun Fruits einen gezielten Ausbau der Produktionskapazitäten in Uganda. Ziel ist es, die bestehende Pilotanlage in eine industrielle Produktion zu überführen, um die steigende Nachfrage zu bedienen, den lokalen

sozioökonomischen Impact zu erhöhen und den langfristigen wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens zu sichern.

Die derzeitige Produktionskapazität der bestehenden Anlage liegt bei rund 7 Tonnen getrockneter Ananas pro Jahr. Im Zuge des geplanten Scale-ups soll diese Kapazität in den kommenden Jahren auf 30 Tonnen jährlich gesteigert werden.

Über das ugandische Schwesterunternehmen TWIGA Ananasi SMC Ltd wurde im Oktober 2025 ein 99-jähriger Pachtvertrag für ein 2,9 Hektar großes Grundstück im Dorf gesichert, in unmittelbarer Nähe zur bestehenden Anlage in Kamira. Auf diesem Areal errichtet TWIGA Sun Fruits GmbH eine neue solarbetriebene Produktionsanlage.

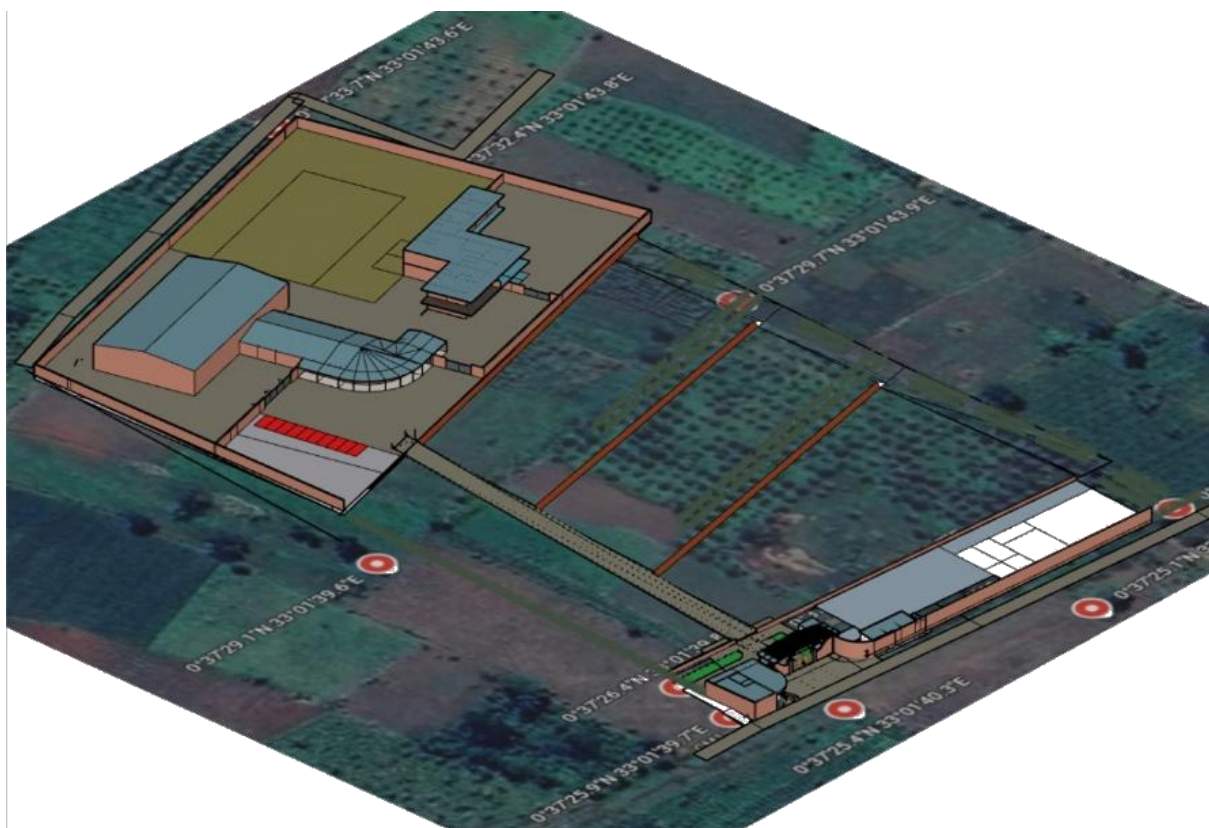


Abbildung 16: 3D Ansicht der gesamten Bebauung in Kangukumira

Das geplante Investitionsvolumen für dieses Scale-up beträgt rund 1,3 Mio. €. Das erforderliche Finanzierungsvolumen dient dem Neubau der Produktionsanlage. Die notwendige Trocknungstechnologie wird in Form eines halbfertig montierten Containerprodukts (z.B. Trockner, Energiezentrale, ...) aus Österreich geliefert. Nicht investitionsbezogene Kosten werden durch die laufende Produktion am bestehenden Standort gedeckt.

Der Projektablauf ist auf eine Dauer von 27 Monaten ausgelegt und umfasst klar definierte Arbeitsschritte und Meilensteine. Die folgende Grafik stellt den Projektablaufplan dar.

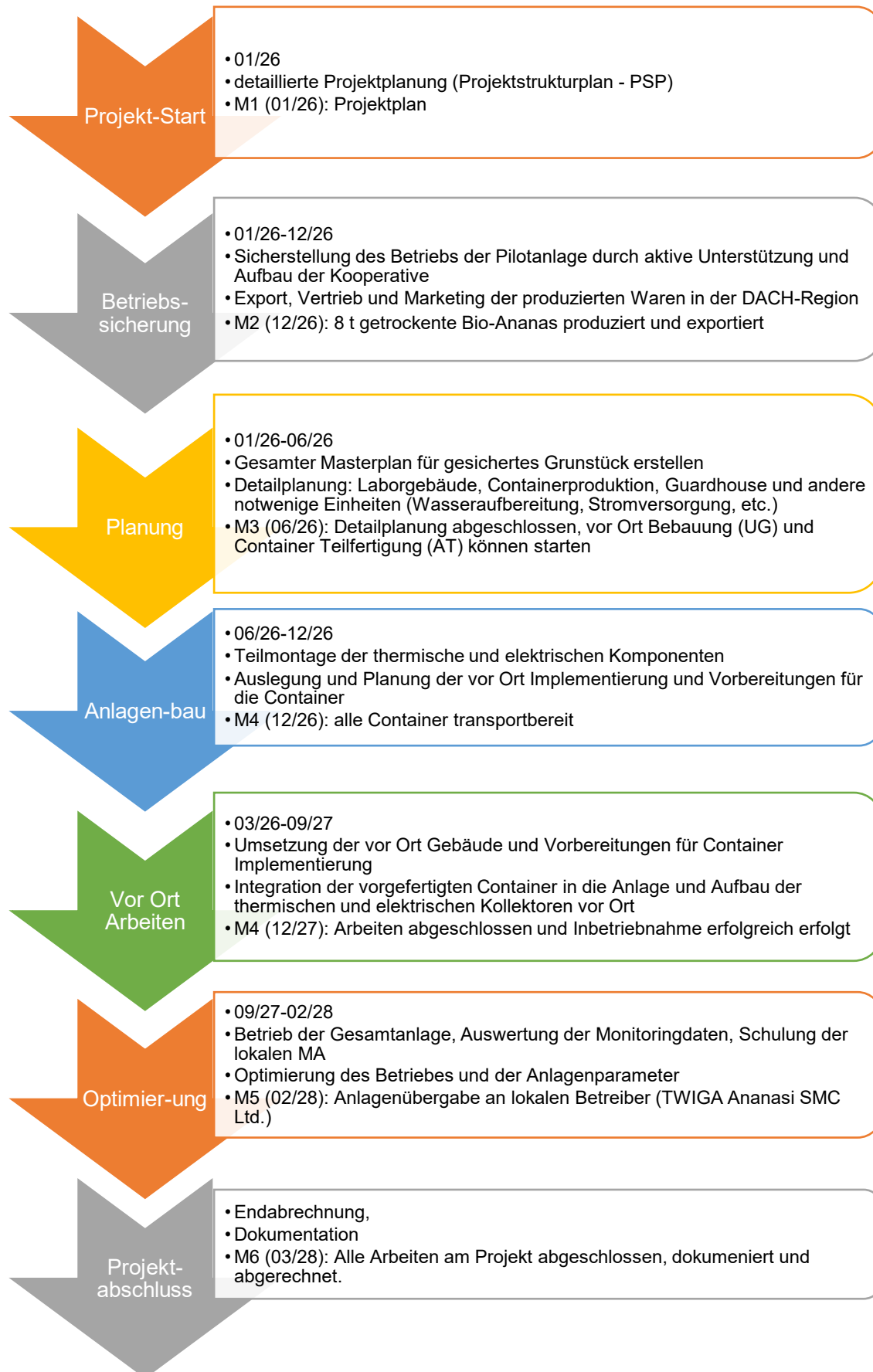


Abbildung 17: Projekt und Zeitplanung inkl. Meilensteinen

## 8.1. Mittelverwendung Klimja-Crowdfunding

Die Arbeiten auf dem neuen Gelände in Kangulumira haben bereits im Frühjahr 2026 begonnen. Erste Maßnahmen umfassten das Nivellieren der unteren und oberen Flächen und der Strasse, die Umzäunung des Grundstücks sowie den Bau des Einfahrt Tores inklusive des Wächterhauses.



Abbildung 18: oben: Geschäftsführer Daniel Neyer bei einer Vorort-Besichtigung der Bauarbeiten auf dem neuen Betriebsgelände, April 2026.

mitte / unten: Baufortschritte im Mai 2026, Fotos TWIGA Sun Fruits GmbH

Im nächsten Schritt erfolgen die Detailplanung sowie anschließend der Bau der neuen Produktionsgebäude. Im Produktionsgebäude integriert sind alle zum Ablauf nötigen Prozessschritte in entsprechend dimensionierten Räumlichkeiten von der Anlieferung, Lagerung, Nass-Verarbeitung, Trocknung, Verpackung und Kommissionierung. Zusätzlich sind Labor,

Technik, Industrieküche für Nebenprodukte, Magazin, Waschküche, Betriebsküche und ein multifunktionelles Restaurant vorgesehen.

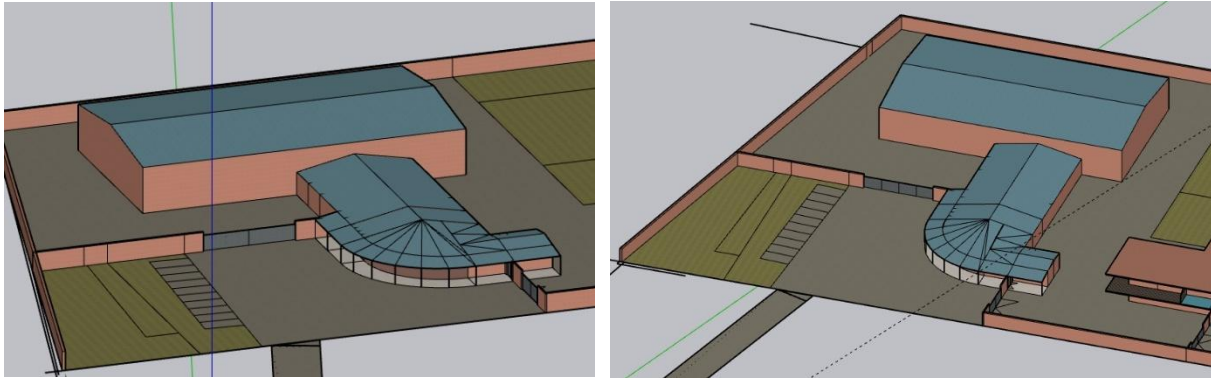


Abbildung 19: 3D Planungsstand des Produktionsgebäudes welches durch Klimja finanziert werden soll.

Die Klimja Crowdfunding Summe von 350.000,- wird für die Ausstattung der elektrischen und thermischen Energiezentrale (Siehe Abb. 7-9) sowie einem Trockner verwendet. Dabei handelt es sich um drei in Österreich vorgefertigte Containermodule, die nach Lieferung in Uganda die zentrale Aufgabe der Strom und Wärmeversorgung der Trockner und nötigen Prozessschritte übernehmen.

- Container I: elektrische Energiezentrale vorgefertigt und getestet in einem 20 Fuss Container. Dieser beinhaltet im speziellen den Schaltschrank mit allen nötigen Sicherungen, Verteilern und Regler. Er dient zur Einbringung und Regelung der ca. 200 kWp großen PV Anlage und des Backups (Bio-Gas Generator bzw. Stromnetz) die Wechselrichter (Fronius & Victron) werden wie in der bisherigen Anlage verschalten, um die Schwarz-Start Fähigkeit und auch gleichzeitig eine hohe Effizienz zu gewährleisten. Die derzeitige Auslegung sieht Batterien bis zu 250 kWh vor.
- Container II: dieser beinhaltet die thermische Energiezentrale mit Schaltschrank, notwendigen Sicherungen und Verteilung sowie Regler. Die vorgesehene Solarthermie Anlage dient vorrangig der Warmwasserbereitung für Reinigung in der Produktion und Küche. Es wird weiterhin ein Hordentrockner, basierend auf indirekt solar beheizter Luft bedient, wobei ca. 30% der Gesamt-Trocknungskapazität der Hordentrockner übernimmt, weitere Trockner sind auf Wärmepumpenbasis, geschlossene und stromgeführte Systeme. Zentraler Bestandteil der thermischen Zentrale ist der Heißwasser-Speicher mit einem Volumen von bis zu 10m<sup>3</sup> und entsprechenden Ein/Ausgängen sowie internen Wärmetauschern.
- Container III: Besteht aus einer (von drei) Trocknereinheiten mit bis zu 750 kg Beladegewicht an frisch geschnittenen Früchten. Dasselbe Prinzip des bisher eingesetzten Trockners wird verwendet, um effizient Solare-Wärme und Solar-Strom in qualitativ hochwertige getrocknete Produkte zu wandeln. Unterschiedliche Trockner und Kapazitäten werden die Flexibilität und die solare Deckung entsprechend erhöhen.

Die gesamte technische Ausstattung bleibt im Eigentum der TIWGA Sun Fruits GmbH und wird entsprechend in Österreich abgeschrieben.

Im Gegenzug zur Finanzierung der technischen Ausstattung wird pro 100.000,- EUR eine Miete von 0,80€ pro kg getrocknete Frucht verrechnet bzw. bei Lieferung an TWIGA Sun Fruits einbehalten. D.h. der 350.000,- EUR Einsatz der Klimja Crowd ergibt bei 30 Tonnen Produktion pro Jahr eine Einnahme bzw. Kosteneinsparung von 84.000,- EUR. Innerhalb der Laufzeit von 6 Jahren ergibt sich somit die Summe von 504.000,-. Dieser Betrag ist entsprechend höher

als die Kosten des Klimja Crowdfundings inklusive der Verzinsung (beide Modelle) und der Kreditgebühren.

## 9. Unser Finanzplan

### 9.1. Kapitalbedarf & Finanzierungsquellen

Für die kommenden Jahre ist eine Ausweitung der Produktion an einem neuen Standort in unmittelbarer Nähe des bestehenden Betriebs geplant. Für dieses Scale-up ist ein Investitionsvolumen von rund 1,3 Mio. € vorgesehen.

Die Gesamtinvestitionen in Maschinen, Gebäude und EDV für den Scale-Up belaufen sich auf 1.3 M€. Diese sollen mit einem Eigenkapital von Gründer Daniel Neyer, einem ERP-Kredit der AWS, einer CFC Finanzierung (bzw. Förderung) und der Klimaja Crowdfunding wie folgt gedeckt werden:

Eigenkapital Daniel Neyer	350.000 €
AWS-ERP Kredit	300.000 €
CFC Finanzierung	300.000 €
<u>Klimja Crowdfunding</u>	<u>350.000 €</u>
Gesamtinvestition	1.300.000 €

Alle betriebsgebundenen Kosten werden aus den laufenden Einnahmen aus der existierenden Produktionsanlage und den bereits etablierten Verkaufskanälen gedeckt.

Von den 1,3 Mio. € werden ca. 500.000,- € an Krediten mit fremdüblicher Verzinsung (6%) von der TWIGA Sun Fruits and die TWIGA Ananasi weitergegeben. Die technische Ausstattung von ca. 800.000,- € (350.000,- € davon für die drei Container, wie oben beschrieben) wird über eine Vergütung in Form von Preisreduktion im Einkauf der Trockenfrüchte bzw. von Mieteinnahmen über 6 Jahre refinanziert.

### 9.2. Plan-Gewinn- und Verlustrechnung

Der G&V liegen die laufenden Kosten von variablen OPEX und fixen OPEX zu Grunde. Diese gehen in das Plan4you Tool als Handelswareneinsatz (variable OPEX) und Personal- bzw. Aufwandskosten (fixe OPEX) ein.

Bei den variablen betriebsgebundenen Kosten wird prinzipiell in fünf Kategorien unterschieden (TWIGA – direkt Verkauf, TWIGA – Wiederverkäufer, Nebenprodukte, Handel – eigene Marke, Handel – groß), wobei der Handel bei der vorerst angestrebten Produktionsmenge (30 t/a) nicht benötigt wird und daher vorerst nicht weiter zu betrachten ist.

Bei den Nebenprodukten, welche aus der getrockneten Ananas hergestellt werden, ergeben sich je nach Aufteilung zwischen den Produkten und dem jeweiligen Verhältnis von Umsatz zu Kosten, entsprechende laufende Kosten bzw. Umsätze. Der Vergleich der Herstellkosten mit den möglichen Umsätzen der verschiedenen Produkte zeigt klar, dass der Fokus auf die TWIGA Direktvermarktung und den TWIGA Wieder-verkäufern liegen sollte. Damit wird nicht nur die Marke TWIGA Sun Fruits nachhaltig etabliert, sondern auch der Wirtschaftlichkeit genüge getan.

Die fixen betriebsgebundenen Kosten (OPEX) setzen sich aus Personal und sonstigen Aufwänden zusammen. Die Mitarbeiter werden von 1,5 VZÄ auf 4,5 VZÄ aufgebaut. Die Kostenentwicklung ist entsprechend der Bruttogehälter und Nebenkosten berücksichtigt. Der große Kostensprung wird mit der Inbetriebnahme der neuen Anlage und der entsprechenden Produktions- bzw. Vertriebsmenge an getrockneten Bio-Ananas erwartet.

Die wichtigsten vom plan4you berechneten Ergebnisse sind die Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Salden, die auf allen Eingaben (Umsatz, Investitionen, Personal, Aufwendungen und Finanzierung) und den zugrunde liegenden Annahmen basieren. Das LCCBA-Tool konzentriert sich auf Cashflow-Salden und Ergebnisse zur Bankfähigkeit.

In den ersten 7 Jahren sind keine Entnahmen der Gewinne unter anderem auch wegen der Selbstverpflichtung als verifiziertes Sozialunternehmen (VSE) geplant. Entsprechend kumulieren sich die Gewinne und lassen die Kreditrückzahlungen auch bei Abweichungen der Produktionsziele leichter erreichen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird hier unter Einbeziehung des Zuschusses in Höhe von 100.000 € und einer Bareinlage von 350.000 € durch den Gründer Daniel Neyer berechnet. In der Gewinn- und Verlustrechnung wird der positive Effekt des Zuschusses deutlich. Er sorgt insbesondere in den ersten Jahren für die notwendige Cashflow-Flexibilität, um unerwartete Ausgaben zu decken und entsprechende Jahresgewinne zu erzielen.

#### Key Performance Indicator

Cash flow in Euros	?	114.450,00	144.268,99	302.833,32	333.600,00
Cash flow as % of sales revenue		17,28	10,07	17,74	19,54
Debt repayment period in years	?	1,48	7,20	2,63	1,34
Return on total capital in %	?	7,86	7,54	15,69	17,54
Own funds ratio in %	?	40,58	33,27	46,45	59,84

#### Profit and loss account

= Unappropriated profit/accumulated loss	0	43.900	69.228	183.733	321.929
--	---	--------	--------	---------	---------

Die Ergebnisse des LCCBA-Tools sind in der folgenden Grafik dargestellt: Die Startwerte von 1.529.868€ ergeben sich aus den aktuellen Bilanzen plus dem Investitionsvolumen von 1,3 Mio. € Im betrachteten Zeitraum (7a) lassen sich eine interne Rendite von 15,1 % und eine Amortisationszeit von 5,1 Jahren erzielen. Alle Darlehen (debt cash flow) lassen sich in den ersten 6 Jahren zurückzahlen.

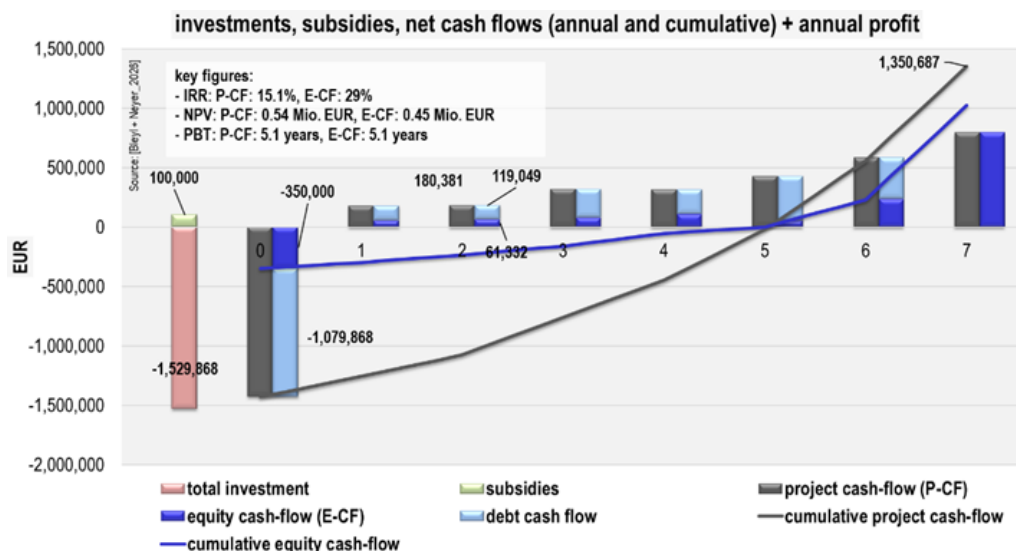


Abbildung 20: Ergebnisse der Lebenszyklus-Kosten-Nutzen Analyse (LCCBA).

Die drei entscheidenden Aspekte sind ganz klar erkennbar

- ☯ Sicherung von Vorzugskrediten und Finanzierungen, wie z. B. CFC, einschließlich tilgungsfreier Zeiten zur Erzielung von Einnahmen.
- ☯ Möglichst schneller Aufbau und Betrieb neuer Kapazitäten
- ☯ Aufbau eines guten Vertriebs- und Marketingsystems in der EU und in hochwertigen Märkten.

### 9.3. Vermögensrechnung der letzten drei Jahre

Im Berichtszeitraum 2023 bis 2025 verringerte sich das Gesamtvermögen von 331,9 k€ auf 246,8 k€, hauptsächlich bedingt durch den Rückgang des Anlagevermögens. Immaterielle Werte wurden vollständig abgeschrieben, auch das Sachanlagevermögen ging aufgrund planmäßiger Abschreibungen zurück. Dagegen stiegen die Finanzanlagen, was auf eine verstärkte Kapitalbindung in Beteiligungen und Forderungen hinweist.

Im Umlaufvermögen stiegen die Forderungen bis 2024 und blieben danach stabil, während die liquiden Mittel 2024 kurzzeitig zurückgingen, 2025 aber wieder deutlich anstiegen, was auf eine angepasste Liquiditätssteuerung hindeutet.

Auf der Passivseite nahmen Fremdfinanzierung und Darlehen zu, besonders die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, bedingt durch offene Dienstleistungen der Neyer Brainworks GmbH. Die sonstigen Verbindlichkeiten blieben stabil. Insgesamt führen steigende Verbindlichkeiten bei rückläufigem Vermögen zu einer angespannten Eigenkapitalsituation.

Tabelle 1: Bilanzen der Jahre 2023-2025 (Angaben in k€)

EUR, 1.000	2023	2024	2025
<b>Aktive (Vermögen, Mittelverwendung)</b>			
I. Immaterielles Vermögen (z.B. Software)	13,8	6,6	0
II. Sachanlagen	267,8	220,6	173,5
III. Finanzanlagen	20,1	30,7	36,6
IV. Forderungen	5,9	8,5	8,5
V. Liquide Mittel	24,3	1,5	28,2
<b>Summe Vermögen</b>	<b>331,9</b>	<b>267,9</b>	<b>246,8</b>
<b>Passiva (Mittelherkunft)</b>			
Verbindlichkeiten			
I. Aufgenommene Darlehen	209,2	217,2	232,6
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8,9	46,1	117,9
III. Sonstige Verbindlichkeiten	2,9	2,8	2,8
Summe Verbindlichkeiten	221,0	265,9	353,3
Saldo Aktiva abzgl. Verbindlichkeiten (= Eigenkapital + Rückstellungen)	<b>110,9</b>	<b>2,0</b>	<b>-106,5</b>

### 9.4. Einnahmen und Ausgaben der letzten drei Jahre

Im Zeitraum 2023 bis 2025 zeigen sich deutliche Schwankungen in der Ertragslage. Die Einnahmen konnten zwischen 2023 und 2024 erheblich von 27,5 k€ auf 70,5 k€ gesteigert werden, was auf eine erfolgreiche Umsatzsteigerung und den Ausbau der Geschäftstätigkeit hinweist. Im Jahr 2025 stabilisierten sich die Erlöse bei 71,5 k€, sodass das im Vorjahr erreichte hohe Niveau im Wesentlichen gehalten werden konnte.

Die Ausgaben entwickelten sich ebenfalls dynamisch, allerdings stärker als die Einnahmen. Besonders die Personalkosten (Personalleasing und Dienstleistungen der Neyer Brainworks GmbH) stiegen kontinuierlich. Die Bezugskosten aus Uganda sanken im Verhältnis zu Umsatz.

Die Finanzierungskosten nahmen 2024 von 4,8 k€ auf 9,1 k€ zu und sanken 2025 leicht auf 7,4 k€, was auf Veränderungen bei den Fremdkapitalbeständen oder Zinsbedingungen hinweist. Die Steuerbelastung blieb über den gesamten Zeitraum konstant bei 0,5 k€

Das Jahresergebnis entwickelte sich entsprechend: 2023 schloss mit einem negativen Ergebnis von -16,3 k€, 2024 erhöhte sich das negative Ergebnis auf -52,9 k€, bevor 2025 erneut ein Fehlbetrag in ähnlicher Größenordnung entstand. Diese Schwankungen weisen auf eine instabile Ertragslage hin und sind maßgeblich auf das Zusammenspiel steigender Kosten bei moderat wachsenden Erlösen zurückzuführen.

Tabelle 2: Ein- Ausgabenrechnung der Jahre 2023-2025 (Angaben in k€)

EUR, 1.000	2023	2024	2025
<b>Einnahmen</b>			
1. Erlöse	27,5	70,5	71,5
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>27,5</b>	<b>70,5</b>	<b>71,5</b>
<b>Ausgaben</b>			
B1. Personalkosten	31,6	51,8	72,7
B2. Sachkosten	6,8	62,0	51,3
4. Finanzierungskosten	4,8	9,1	7,4
5. Steuern	0,5	0,5	0,5
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>43,8</b>	<b>123,4</b>	<b>131,9</b>
<b>Jahresergebnis (Einnahme abzgl. Ausgaben, ohne Afa)</b>	<b>-16,3</b>	<b>-52,9</b>	<b>-60,4</b>

## 9.5. Buchführung und Rechnungslegung

KTP Buchhaltung GmbH & CoKG mit Sitz in Bludenz ist mit der Erledigung der buchhalterischen Belange und der Personalverrechnung von TWIGA Sun Fruits GmbH beauftragt.

ZKS Steuerberatung GmbH & CoKG mit Sitz in Bludenz ist mit den steuerlichen Belangen von TWIGA Sun Fruits GmbH beauftragt. ^

## 10. Risikomanagement

Beschreibung des Risikos	Wahrscheinlichkeit	Maßnahmen zur Risikominderung
Bauverzögerungen	wahrscheinlich	Detaillierte Planung auf der Grundlage früherer Bauerfahrungen in Uganda. Ausschließliche Zusammenarbeit mit vertrauenswürdigen Partnern. Vormontage der technischen Einheiten in Seecontainern in Österreich. Internationale TWIGA-Mitarbeiter vor Ort zur laufenden Bauüberwachung.
Risiken bei der Bio-Zertifizierung	möglich	Enge Zusammenarbeit mit KOGCS und Überwachung der Landwirte. Management der Kooperative und direkte Unterstützung durch TWIGA bei der jährlichen Erneuerung der Bio-Zertifizierung von KOGCS.
Klimaschwankungen, die sich auf die Erträge auswirken	möglich	Schulung der Landwirte in klimaresilienter Landwirtschaft und Diversifizierung der Beschaffung innerhalb der Region.
Lokale Probleme bei Betrieb der Anlage	unwahrscheinlich	<i>Durch die bisherige Erfahrung und das lokale Team werden Überraschungen im vorhinein ausgeschlossen. Sollte dennoch der Fall eintreten, kann die Container-lösung innerhalb weniger Tage abgebaut und umgezogen werden.</i>

## 11. SWOT-Analyse

Das Projektteam führte eine SWOT-Analyse durch, um die Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken für TWIGA Sun Fruits zu identifizieren. Aus der Kombination der vier SWOT-Komponenten lassen sich die folgenden Hauptstrategien ableiten.

1. Aus der Kombination von Stärken und Chancen ergibt sich die **Expansionsstrategie** für TWIGA Sun Fruits. Sie zielt darauf ab, die **Produktionskapazität auszubauen, neue Absatz- und Vertriebskanäle** zu erschließen, die technologische Vorreiterrolle weiterzuentwickeln und die Produktionsprozesse entlang der gesamten Wertschöpfungskette durch Digitalisierung zu optimieren.
2. Die Kombination von Stärken und Risiken führt zur **Absicherungsstrategie**. Diese konzentriert sich darauf, die Bio-Bauern-Kooperative bei der Aufrechterhaltung der Zertifizierung zu unterstützen, **stabile Netzwerke mit einflussreichen Persönlichkeiten** in Uganda aufzubauen und die rechtliche Absicherung der Aktivitäten vor Ort durch enge Zusammenarbeit mit einer lokalen Rechtsanwaltskanzlei zu gewährleisten.
3. Aus der Kombination von Schwächen und Chancen ergibt sich die **Aufholstrategie**. Sie fokussiert auf den Aufbau eigener **Anbauflächen für Bio-Ananas, den Ausbau der TWIGA Ananasi Managementkapazitäten vor Ort** sowie die Standardisierung und Digitalisierung der Remote-Management-Prozesse.
4. Schließlich leitet sich aus der Kombination von Schwächen und Risiken die **Vermeidungsstrategie** ab. Sie zielt darauf ab, Joint-Venture-Strukturen in Uganda zu vermeiden, **die Abhängigkeit von einzelnen Partnern wie Bauern-Kooperativen zu minimieren** und sich vor politischer Vereinnahmung im Land zu schützen.



## Impressum

TWIGA Sun Fruits GmbH

Oberradin 50

6751 Bludenz-Außerbraz

Österreich